

Zusammenfassung zum Video: Was ist eine Bilder-Rückwärtssuche?

Das ist Trixi Trick. Sie ist pfiffig, quatscht viel mit ihren Freunden und soziale Netzwerke sind genau ihr Ding.

Eine Bekannte postet seit Kurzem viele Bilder von ihrem neuen Hund. Doch etwas ist merkwürdig: Der Hund hat genau die gleichen schwarzen Flecken wie Trixis eigener Hund.

Hat Trixis Hund etwa einen Doppelgänger, von dem sie nichts weiß?

Trixi wird stutzig. Diese Fotos muss sie sich genauer ansehen.

Aber wie kann sie herausfinden, ob die Bilder echt sind und wo sie wirklich herkommen?

Da kommt ihr Freund Tom wie gerufen.

Neugierig wie Tom ist, fragt er viel nach und kennt sich gut mit Smartphones, Internet und Co. aus.

Er kennt die Lösung – und die heißt Rückwärtssuche. Und die geht ganz einfach: Man öffnet eine Suchmaschine wie Google Bilder, lädt das verdächtige Bild hoch oder zieht es direkt in die Suchleiste.

Schon untersuchen die Suchmaschinen das Bild und den Dateinamen ganz genau. Als Ergebnis zeigen sie an, woher das Bild stammt und in welchem Zusammenhang es schon einmal im Internet aufgetaucht ist.

Und was entdeckt Trixi?

Das Bild wurde schon vor langer Zeit öffentlich gepostet – und zwar von ihr selbst.

Jetzt weiß Trixi auch, wie man einem Fake auf die Spur kommt:

Indem man Bilder im Internet mit der Rückwärtssuche überprüft.